

Medienmitteilung

Ismaning, 5. Februar 2013

Der weltweite Sportwetten-Markt wird auf über eine halbe Billion Euro jährlich geschätzt

Seit Jahren beschäftigt sich Wolfgang Feldner mit dem globalen Sportwetten-Märkten. Er leitet inzwischen – in Kooperation mit der Fachhochschule für angewandtes Management (www.fham.de) - das Institut für Sportwetten und Glücksspiel in Ismaning und war vorher sechs Jahre Strategiechef des FIFA-Frühwarnsystems zur Erkennung von Wettmanipulationen. Nach seinen Untersuchungen beläuft sich der weltweite Sportwettmarkt auf über 500 Milliarden Euro pro Jahr. Ein großer Teil davon entfällt auf eine Handvoll asiatischer Wettanbieter. Der Wettmarkt in Asien ist immer wieder Ausgangspunkt für global angelegte Spielmanipulationen, und steht auch bei den aktuellen Ermittlungen von Europol und Interpol im Mittelpunkt des Geschehens.

„Der Wettmarkt in Asien funktioniert nach anderen Regeln als der in Europa. Das fängt schon beim Wettangebot an. Am beliebtesten sind dort Wetten mit nur zwei möglichen Ausgängen, z.B. „Fallen 0 bis 2 Tore oder mehr als zwei Tore in einem Spiel?“ Auch die Einsatzlimits sind um ein Vielfaches höher als in Europa, das macht den Markt für möglichen Betrug so attraktiv“, berichtet Feldner. Die Gefahr der Spielmanipulation besteht auch bei internationalen Qualifikations-Länderspielen, insbesondere wenn eine der beiden Mannschaften keine Qualifikationschance mehr besitzt.

Sportverbände alleine können das Problem Spielbetrug nur teilweise bekämpfen, sie sind auf die Hilfe der staatlichen Ermittlungsbehörden angewiesen. Zudem ist eine intensiver Austausch mit den weltweit führenden Wettanbietern erforderlich. Das Institut für Sportwetten und Glücksspiel steht den Sportverbänden, staatlichen Behörden und Wettanbieter als unabhängiger Ansprechpartner für den gesamten Bereich der Sportwetten zur Verfügung,

Kontakt: Institut für Sportwetten und Glücksspiel, Steinheilstrasse 8,
D-85737 Ismaning, Tel. 089 99979 6782, mail@institut-sportwetten.de,
www.institut-sportwetten.de